

# Deutschland braucht die Soziale Dreigliederung!

## **Freiheit im Geistesleben: Freiheit im Denken und im Bildungswesen**

Freiheit im Denken gehört zum Geistesleben – und nicht in die Wirtschaft.

Die Freiheit im Geistesleben bedeutet vor allem das Beenden von politischen und wirtschaftlichen Einflüssen auf das Schul- und Bildungswesen. Pädagogen können und müssen den Lehrbetrieb ohne solche Einmischung selbst steuern.

Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Lehrerausbildung.

Das erfordert den Mut, neue Wege zu gehen. In jedem Einzelnen liegt der Schlüssel zu einer freien Erkenntnis und der Entwicklung individueller Fähigkeiten. Lehrer, Wissenschaftler, Künstler, Geistliche sind nur noch ihrem eigenen Gewissen verantwortlich in einem staatsfreien, selbstverwalteten Bildungs- und Kulturleben.

## **Gleichheit im Rechtsleben: Direkte Demokratie und lobbyfreie Parlamente**

Die Begegnung zwischen Menschen auf gleicher Augenhöhe ist der Ursprung des Rechtslebens.

Dieses respektvolle Miteinander ist selbstverständlich im täglichen Umgang in der Familie, im Gespräch, im Zusammenarbeiten, im Verkehr und in allem verordneten Recht.

Die Gleichheit im Rechtsleben bedeutet eine Reduzierung des Staates auf die eigentlichen Hoheitsaufgaben und eine echte Demokratie ohne Lobbyismus.

Die Politik beschränkt sich auf das eigentliche Rechtsleben und sorgt für ein geregeltes und faires Miteinander von Gleich zu Gleich.

## **Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben: Solidarisches Handeln - Bedarf statt Profit**

Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben klingt ungewohnt und bedeutet einen langfristigen Wandel von Konkurrenz zu einem echten Füreinander.

Geld und Ressourcen werden weder egoistisch noch gleich verteilt, sondern nach Bedürfnissen. Die Wirtschaft organisiert sich frei von politischer Regulierung selbst.

Arbeitskraft ist keine Ware! Sie wird in Verträgen auf gleicher Augenhöhe und demokratisch geregelten Bedingungen ausgehandelt.

Gesundheitliche Fragen oder Therapien werden alleine zwischen Arzt/Therapeut und Patient geregelt, anstatt von politischen oder wirtschaftlichen Instanzen vorgeschrieben zu werden.

Das Geldsystem basiert auf realer Wertschöpfung statt auf Geldschöpfung und Spekulationen.

**Weitere Informationen unter: <https://offen-fuer-neues.net/>**